



16. APRIL – 15. NOVEMBER
**NIEDERÖSTERREICHISCHE
LANDESAUSSTELLUNG 2011** 
EROBERN - ENTDECKEN - ERLEBEN
IM RÖMERLAND CARNUNTUM

GEMEINDENACHRICHTEN



Liebe Petronellerinnen!
Lieber Petroneller!

Im Flug ist das Jahr 2010 vergangen und Weihnachten steht wieder vor der Tür. Zeit um ein wenig zurück zu blicken. Im Frühjahr wurde der Gemeinderat neu gewählt. Danach ging es gleich mit den Vorbereitungen für die NÖ Landesausstellung 2011 weiter. Viele Asphaltierungsarbeiten wurden erledigt und der Großteil der Bepflanzung durchgeführt. Einige Maßnahmen müssen aufgrund der Wetterlage im Frühjahr gemacht werden.

Während des Jahres war ich bei vielen Veranstaltungen bei uns in Petronell-Carnuntum. Dabei ist mir aufgefallen, dass unsere Jugendlichen überall vertreten sind. Sei es bei den Vereinen oder in der Pfarre, sie packen überall mit an und tragen zum Gelingen der Feste bei. Das zeigt, dass sie mit unserem Ort verbunden sind und Verantwortung übernehmen. Dafür bedanke ich mich recht herzlich. Meinen Dank möchte ich auch an alle richten, die oft im Verborgenen für die Öffentlichkeit da sind.

Zum Jahresausklang bedanke ich mich für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen und wünsche Ihnen für die bevorstehenden Festtage Ruhe und Zufriedenheit, für das Jahr 2011 Gesundheit, Glück und viel Erfolg.

Herzliche Grüße
Ihre Bürgermeisterin



Ingrid Scheumbauer



Ein frohes Fest und alles Gute im Neuen Jahr 2011

wünschen Ihnen

die Mitarbeiter der Marktgemeinde Petronell-Carnuntum

Jahrgang 2010
Ausgabe 4
Dezember



**Themen in dieser
Ausgabe:**

- Aus dem Gemeinderat
- Neue ÖBB Fahrpläne
- Stellenausschreibungen
- Heizkostenzuschuss
- Spatenstich Kindergarten
- Römerland-Carnuntum Tracht
- Jahresrückblick–Vereine
- ...

Impressum: Marktgemeindeamt Petronell-Carnuntum
2404 Petronell-Carnuntum, Kirchenplatz 1
Tel.: 021 63/22 28 Fax: 021 63/22 28 4
marktgemeinde@petronell.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ingrid Scheumbauer
Änderungen vorbehalten



EIN KOMMENTAR

Gemeinden immer mehr gefordert.

Was Gemeinden heute leisten müssen, ist enorm. Immer mehr zusätzliche Aufgaben wurden und werden vom Bund oder dem Land an die Gemeinden abgegeben. Administriert werden diese Aufgabe von der Bürgermeisterin und ihren Mitarbeiterinnen. Und diese meistern diese Herausforderungen - weil „alte Hasen“ - (ich hoffe sie verzeihen mein loses Mundwerk) bestens. Und das alles neben ihrer Tätigkeit als erster Ansprechpartner in der Gemeinde, wobei sie stets mit fachlichen und persönlichen Rat von Montag bis Freitag für all Bürger/innen zu Verfügung stehen. Das alles wird von der Bevölkerung gerne angenommen und auch vielfach bedankt.

Aber allen kann man es nicht recht tun, wie schon ein altes Sprichwort sagt. Ist auch verständlich. Unzufriedenheit, schlechte Laune und damit verbundener Frust sind menschliche Eigenschaften, die auf uns alle zutreffen, wobei jeder auf seine Art und Weise diese loswerden will.

So kommt es allenthalben vor, dass nicht jedermann mit der einen oder anderen Vorgangsweise der Gemeinde einverstanden ist und auf eine diesbezügliche Benachrichtigung des öfteren emotional reagiert.

Das kann telefonisch, mündlich oder schriftlich geschehen. Und wer bekommt es als Erster zu spüren? Es sind unsere stets hilfsbereiten und entgegenkommenden Bediensteten im Gemeindeamt. Diese Reaktionen, die zuweilen in persönlichen Beschimpfungen münden, treffen gerade die, die weisungsgebunden sind und ihre Aufgaben auf Anordnung und gesetzestreu erfüllen.

Meine Bitte daher an alle, die ihre Beschwerden „stanta pede“ loswerden wollen: Zuerst tief durchatmen und dann erst zum Telefonhörer (zum Handy) greifen, denn wir alle wollen doch nicht, das Unschuldige zum Handkuss kommen.

L.S

AUS DEM GEMEINDERAT

Subventionen an Vereine

Der Gemeinderat gewährte dem ASV Petronell-Carnuntum für das Jahr 2010 eine Subvention in der Höhe von € 2.500,- Weiters wurde dem Büchereiverein Marc Aurel und dem Reitverein Pferdebauernhof-Carnuntum eine Subvention in der Höhe von je € 300,- zugesprochen. Die Kopiekosten wurden auch als Subvention den Vereinen erlassen.

KDO-Fahrzeug für das Bezirksfeuerwehrkommando Bruck/L.

Im Jahr 2011 muss ein neues KDO-Fahrzeug für das Bezirksfeuerwehrkommando angekauft werden, da dieses Kfz fast schon 20 Jahre alt ist. Das Bezirksfeuerwehrkommando ist daher an die Gemeinden herangetreten den Ankauf mit € 0,70 je Einwohner zu unterstützen. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass im Budget 2011 ein Betrag von € 812,70 dafür vorgesehen wird.

Hundesteuer

Das NÖ Hundeabgabegesetz 1979, LGBl. 3702 wurde geändert. Die Abgabe für Nutzhunde darf € 6,54 nicht übersteigen. Die Hundeabgabe für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde im Sinne der §§2 und 3 NÖ Hundehaltegesetz muss mindestens das Zehnfache der für Nutzhunde festgesetzten Abgabe betragen. Die Abgabe für die übrigen Hunde muss mindestens das Doppelte der für Nutzhunde festgesetzten Abgabe betragen.

Der Gemeinderat hat folgende Tarife festgelegt:

1. Für Nutzhunde jährlich € 6,54 pro Hund
2. Für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde jährlich € 66,- pro Hund
3. Für alle übrigen Hunde jährlich € 30,-

Da nach dem Hundehaltegesetz die Hundebesitzer verpflichtet sind den Kot ihrer Hunde zu beseitigen wurden von der Gemeinde dafür geeignete Sackerl angekauft, die von den Hundebesitzern gratis abgeholt werden können. Weiters werden 3 „Gassi-Stationen“, sobald es die Witterung zulässt, im Ort an neuralgischen Punkten aufgestellt.

Projekte NÖ Landesausstellung 2011

Für die Finanzierung der Projekte für die NÖ Landesausstellung 2011 wurden von der NÖ Landesregierung Förderungen in der Höhe von € 1.050.000,-- zugesichert. Davon sind 15% von der Gemeinde aufzubringen. Die Mittel werden aus verschiedenen Fördertöpfen finanziert und werden 2010 und 2011 an die Gemeinde ausbezahlt. Um die anfallenden Rechnungen fristgerecht bezahlen zu können ist eine Zwischenfinanzierung notwendig. Daher wurde in Rücksprache mit der NÖ Landesregierung im Gemeinderat die Aufnahme eines Kredites in der Höhe von € 1.050.000,-- bei der Raiffeisenbank Bruck-Carnuntum einstimmig beschlossen. Mit den angewiesenen Förderungen wird der Kredit wieder abgedeckt. Die anfallenden Zinsen werden auch vom Land übernommen.

Entwässerung Hauptstraße/Parkplatz Carnuntumsiedlung

Aufgrund der Neugestaltung der Hauptstraße beim neuen Besucherzentrum und der Asphaltierung des Parkplatzes bei der Carnuntumsiedlung hat sich die Situation der Entwässerung geändert. Für die Entwässerung wurde eine wasserrechtliche Verhandlung durch die Bezirkshauptmannschaft durchgeführt. Durch die Lage können die anfallenden Regenwässer nicht ins örtliche Kanalnetz eingeleitet werden. Daher muss eine Versickerungsanlage errichtet werden. Diese wird in der Böschung vom Grabeland westlich der Feuerwehrezufahrt errichtet. Der Gemeinderat hat dieses Vorhaben an die Firma Strabag zu einem Preis von € 33.455,53 exkl. Mwst. vergeben.

Bepflanzung Ortsdurchfahrt

Der Gemeinderat beauftragte im Frühjahr zwei Studentinnen der BOKU für Petronell ein Bepflanzungskonzept zu erarbeiten. Der Großteil der Begrünung konnte noch im Herbst durchgeführt werden. Der Rest wird aufgrund des Wintersturms im Frühjahr gepflanzt. Der Ankauf der Bäume und Pflanzen, sowie die Bodenmaterialien und Arbeiten wurden an die Firma Baumschule Huber vergeben. Die Kosten dafür betragen € 28.145,90 exkl. Mwst.

Weiters wurde auch ein Projekt „Römische Gartenkultur“ für das Grabeland ausgearbeitet. Durch die auftretenden Wasserprobleme wird erst festgelegt, wie weit dieses umgesetzt werden kann.

An einer Lösung dieser Probleme wird bereits intensiv gearbeitet.

Ortsleitsystem

Für die Landesausstellung wurde ein Ortsleitsystem ausgearbeitet. Dieses soll den Schilderwald in geordnete Bahnen lenken und jeden Besucher zum gewünschten Ziel in unserem Ort leiten. Das Leitsystem besteht aus doppelten Stehern in die Einschubtafeln montiert und nach Bedarf getauscht oder nachgerüstet werden. An die Firma Kommunalwaren Herzog wurde dieser Auftrag in Höhe von € 27.193,-- exkl. Mwst. vom Gemeinderat vergeben.

Partnerschaftsverträge Windenergie

Der Gemeinde wurden von der Verbund Renewable Power GmbH und dem Energiepark Bruck/L. Projekte zur Erweiterung des Windparks in Petronell und der Errichtung eines Windparks in Bad Deutsch Altenburg (2 Anlage sollen auf Petronellergrund errichtet werden) vorgestellt. Pro errichteter Windkraftanlage erhält die Gemeinde eine angemessene Ausgleichszahlung. Dies ist für die zukünftige Finanzlage der Gemeinde eine äußerst positive Entwicklung. Daher hat der Gemeinderat die Partnerschaftsverträge einstimmig beschlossen.

Voranschlag für das Haushaltsjahr 2011

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2011 lag in der Zeit vom 30.11.2010 bis 14.12.2010 zur Einsichtnahme auf. Stellungnahmen wurden keine eingebracht.

Im Ordentlichen Haushalt werden € 1.821.900,-- verwaltet und im Außerordentlichen Haushalt aufgrund der Landesausstellung € 2.835.000,--. Der Voranschlag wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Resolution – Hausapotheken

Der Gemeinderat beschloss sich einer Resolution an die Parlamentsparteien anzuschließen. In dieser wird gefordert, dass Apothekengesetz zu novellieren um die Hausapothekenstandorte in Zukunft zu sichern.

Änderungen des Gebrauchsabgabengesetzes

Der Gemeinderat beschloss für den über den widmungsmäßigen Zweck hinausgehenden Gebrauch von öffentlichen Grund in der Gemeinde die Einhebung einer Gebrauchsabgabe nach den Bestimmungen des NÖ Gebrauchsabgabengesetzes 1973, LGBl.3700, in der derzeit geltenden Fassung.

Abweichend von den Höchstarifen wurden die Tarife der Tarifpost 1 geändert. Für die Lagerung von Baustoffen und Schutt sowie für die Aufstellung von Baugeräten, Gerüsten, Container, Lademulden, Bauhütten und dergleichen, für mehr als 3 Tage je angefangenen 5m² der bewilligten Fläche € 2,-- für einen Monat mindestens € 12,-- (vom Gesetz vorgesehen wären € 5,-- und € 30,--)

Weiters wurde der Tarif der Tarifpost 4 geändert. Für das Auf-bzw. Abstellen von Kraftfahrzeugen ohne Kennzeichen je begonnenem Monat und je Kraftfahrzeug € 5,-- (vom Gesetz vorgesehen wären € 30,--). Diese Abgabe war bis jetzt eine Jahresabgabe und wurde vom Gesetzgeber in eine Monatsabgabe umgewandelt.

Für über den widmungsmäßigen Zweck hinausgehenden Gebrauch von öffentlichen Grund in der Gemeinde ist um Bewilligung anzusuchen. Dieser Antrag ist gebührenpflichtig (€13,20). Für die Gebrauchserlaubnis wird ein AVG Bescheid ausgestellt für den gemäß der NÖ Gemeinde-Verwaltungsabgabenverordnung 1973 Verwaltungsabgaben vorzuschreiben sind. Die Mitarbeiterinnen im Sekretariat geben Ihnen gerne Auskünfte, sollten Sie den Gebrauch von öffentlichen Gut in Anspruch nehmen.

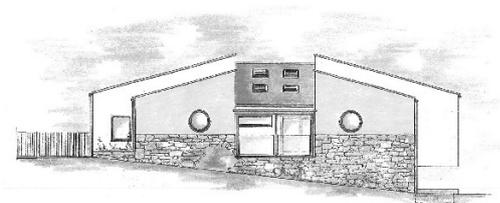
Zebrastreifen – Volksschule

Bis heute ist es leider trotz mehreren Verkehrsverhandlungen nicht gelungen, bei der Volksschule einen Zebrastreifen genehmigt zu bekommen. Da im Jahr der Landesausstellung ein erhöhtes Verkehrsaufkommen auch im Ortsgebiet erwartet wird, wird sich die Gemeinde bei den zuständigen Behörden neuerlich um die Errichtung eines Zebrastreifens bei der Volksschule bemühen und hoffen, dass dies unter den geänderten Umständen möglich wird.

GEMEINDEKINDERGARTEN

Wie bereits in einer der letzten Gemeindenachrichten mitgeteilt wird ein neuer Kindergarten errichtet. Die Architektenleistungen wurden vom Gemeinderat an Herrn DI Tibor Gaal aus Sommerein vergeben. Nach der Planung und Durchführung der Bauverhandlung fand am 4. November der offizielle Spatenstich für den Kindergartenneubau statt. Einige Kinder unterstützten die Gemeinderäte tatkräftig.

Der zweigruppige Kindergarten wird barrierefrei im „Schulgarten“ errichtet.



VERWALTUNGSBERICHT 2010

Geburten:	13 (6 Buben+7 Mädchen)
Eheschließungen:	11
Scheidungen:	6
Todesfälle:	13 (davon 2 Zweitwohnsitzer)

Sitzungen

Gemeinderat:	7 – davon 1 konst. Sitzung
Vorstand:	6
Gebarungsprüfungen:	5 – davon 1 unangemeldet und 1 konst.
Jagdausschuss:	0
Schulausschuss:	0

Jubiläen

50. Geburtstag:	29
60. Geburtstag:	21
70. Geburtstag:	28
80. Geburtstag:	11
90. Geburtstag:	5
95. Geburtstag:	0
Silberne Hochzeit:	5
Goldene Hochzeit:	3
Diamantene Hochzeit:	1

Melddaten

Zugezogen (2. Wohnsitzer und Ausländer inklusive): 105 + 13 Geburten = 118
Weggezogen (2. Wohnsitzer und Ausländer inkl.): 99 + 10 Verstorbene = 109

HEIZKOSTENZUSCHUSS FÜR DIE HEIZPERIODE 2010/2011

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen **Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2010/2011 in Höhe von € 130,-** zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss soll beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

In Verwaltungsfragen für Sie da - Bürgerservice-Telefon 02742-9005-9005,
Natürlich auch außerhalb der Amtsstunden: Mo-Fr 07:00-19:00, Sa 07:00-14:00 Uhr

Zu beachten ist, dass

- Anträge bis spätestens 2. Mai 2011 (einlangend) bei der Gemeinde gestellt werden können und
- von der Gemeinde auf die inhaltliche und formelle Richtigkeit geprüft und unterfertigt werden.

ÖBB NEUE FAHRPLÄNE

Am zweiten Sonntag im Dezember werden alljährlich die Bahnfahrpläne an neue Gegebenheiten angepasst.

Der neue Fahrplan trat mit 12. Dezember 2010 in Kraft.

- ⇒ Auf der Pressburgerbahn werden grundsätzlich keine Fahrplanänderungen durchgeführt
- ⇒ Für die Dauer der Landesausstellung werdend die Züge mit der Abfahrtszeit in Wien Floridsdorf um 09,04 und 11.04 Uhr bzw. mit der Ankunftszeit in Wien Floridsdorf um 15.25, 17.25 und 19.25 Uhr täglich nach bzw. ab Wolfsthal geführt.

Am Gemeindeamt können sie eine Kopie der neue Fahrplan erhalten. Die Fahrpläne können auch auf www.oebb.at abgerufen werden.

MÜLLABFUHR & CHRISTBAUMABHOLAKTION

ALLE MÜLLTONNEN UND SÄCKE AB 6 UHR FRÜH BEREITSTELLEN

Am Abfuhrtag MÜSSEN die Mülltonnen und -säcke ab 6 Uhr bei der Grundstücksgrenze zur Entleerung bereitgestellt sein, auch wenn der Müllwagen erfahrungsgemäß erst am späteren Vormittag oder am Nachmittag kommt: Es kann sein, dass z.B. aufgrund eines Feiertags oder weil ein Ersatzfahrer unterwegs ist, die Tour einen anderen Verlauf nimmt.

Findet der Müllwagen dann keine Tonne vor, kann deren Entleerung für

gewöhnlich nicht, oder nur gegen Kostenersatz zu einem anderen Termin nachgeholt werden.



CHRISTBAUMABHOLAKTION

Am **Dienstag, den 11. Jänner 2011** wird wieder die Christbaumabholaktion durchgeführt. Wenn Sie Ihren Christbaum entsorgen wollen, stellen sie diesen bitte ohne Behang und vor allem ohne Lametta bis **7.00 Uhr** vor Ihre Liegenschaft.



TRINKWASSERUNTERSUCHUNG DER NÖ UMWELTANALYTIK

Abgabestelle	Datum der Untersuchung	PH-Wert	Gesamthärte°dH	Nitrat mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l	Atrazin µg/l	Desethylatrazin µg/l
Petronell	09.08.2010	7,40	14,6	2,9	21,0	44,0	k.U.e. ¹⁾	k.U.e. ¹⁾
Petronell-Schaffelhof	09.08.2010	7,40	14,6	2,9	21,0	44,0	k.U.e. ¹⁾	k.U.e. ¹⁾
Zulässige Höchstkonzentration				50	200	250/750²⁾	0,1	0,1

k.U.e. ¹⁾ = Keine Untersuchung erforderlich, da bei der gesetzlich vorgeschriebenen Volluntersuchung (5-jährlich) keine Pestizide nachgewiesen werden konnten.

2) = Lt. Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch, BGBl II Nr. 254/2006 bleiben Überschreitungen bis zu 750mg/l Sulfat außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250mg/l nicht übersteigt.

Die Werte für Eisen und Mangan liegen unter der zulässigen Höchstkonzentration. Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung (5-jährlich) zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei EVN Wasser, der Sanitätsbehörde des Landes Niederösterreich (Abteilung Umwelthygiene) und der Gesundheitsbehörde der Bezirkshauptmannschaft auf.

Pflichten der Liegenschaftseigentümer im Winter

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftliche genutzten Liegenschaften haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung bis 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der **ganzen Liegenschaft** in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die Eigentümer Verpflichtung trifft auch die Eigentümer von Verkaufshütten.

Ebenso haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen, dass **Schneewechten oder Eisbildungen** von Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Durch dieses oben genannten Verrichtungen dürfen Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig, sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschranken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Bei Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert, Wassereinlaufgitter und Rinnsale nicht verlegt, Sachen, insbesondere Leitungsdrähte, Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen nicht beschädigt werden.

Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich.

Abbrennen von Feuerwerksartikeln nur teilweise erlaubt!

Pyrotechnikgesetz 2010

Im Pyrotechnikgesetz werden pyrotechnische Gegenstände in 4 Gruppen unterteilt:

- Feuerwerkskörper (Kat. F1 - F4),
- pyrotechnische Gegenstände für Bühne und Theater (Kat. T1 od. T2)
- sonstige pyrotechnische Gegenstände (Kat. P1 od. P2 sowie
- lose pyrotechnische Sätze (Kat. S1 oder S2)

Die Festlegung der Kategorien erfolgt entsprechend der Verwendungsart oder dem Zweck und dem Grad der Gefährlichkeit (beinhaltet auch den Lärmpegel). Anknüpfend an diese Kategorien werden Altersbeschränkungen festgelegt sowie sonstige Voraussetzungen für Besitz, Verwendung, Überlassung und Inverkehrbringen geregelt. Die Kategorisierung der losen pyrotechnischen Sätze (S1 und S2) wird durch die Verordnung des BM für Inneres festgelegt. **Besitz und Verwendung** und von als „gefährlich“ klassifizierten pyrotechnischen Gegenständen und Sätzen (F3, F4, T2, P2 und S2) sind künftig nur mit behördlicher Bewilligung erlaubt. Zur Erlangung der Bewilligung müssen folgende Kriterien erfüllt werden:

- entsprechendes Alter
- Nachweis der Verlässlichkeit
- Sachkunde (F3) bzw. Fachkenntnis (F4,T2,P2 und S2)
- keine Gefährdung von Leben, Gesundheit und Eigentum von Menschen oder öffentlichen Sicherheit
- Ausschluss einer unzumutbaren Lärmbelästigung.

Als Bestätigung für das Vorliegen der ersten 3 Punkte wird ein eigener Pyrotechnik-Ausweis ausgestellt.

Sachlich zuständig ist die Bezirksverwaltungsbehörde.

Die örtliche Zuständigkeit richtet sich nach dem Hauptwohnsitz des Antragstellers bzw. Sitz der Juristischen Person. Die **Verbote** zum Besitz, Verwendung etc. sind im § 33 ff geregelt. So ist etwa Folgendes verboten:

- Besitz und Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen und Sätzen, die nicht diesem Gesetz

entsprechen

- die widmungswidrige Verwendung
- Besitz und Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen und Sätzen bei und in unmittelbarer Nähe von Sportveranstaltungen
- Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kat. F2 innerhalb bzw. in unmittelbarer Nähe zu größeren Menschenansammlungen bzw. im Ortsgebiet.

Es besteht jedoch zum Teil **Ausnahmeregelungen**. So kann etwa hinsichtlich der Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Klasse F2 im Ortsgebiet die Bürgermeisterin Ausnahmen genehmigen.

Kat. F1

z.B. Wunderkerzen, Knallbonbons...

Altersbeschränkung: ab 12 Jahren

Berechtigung: nicht erforderlich

Kat. F2

z.B. Doppelschläge, Knallfrösche, Baby-Raketen,...

Altersbeschränkung: ab 16 Jahren

Berechtigung: nicht erforderlich

Kat. F3

z.B. Knallkörper, Feuerräder, wirkungsstarke Raketen...

Altersbeschränkung: ab 18 Jahren

Berechtigung: Sachkunde

Kat. F4

z.B. Feuerwerksbomben, Fächsonnen, Fontänen, Feuertöpfe,...

Altersbeschränkung: ab 18 Jahren

Berechtigung: Fachkenntnis

T1

z.B. Theaterfeuer, Traumschifffontänen, Bühnensonnen,...

Altersbeschränkung: ab 18 Jahren

Berechtigung: nicht erforderlich

T2

z.B. Höhenblitze, Bühnenwasserfälle, Filmeffektzünder,...

Altersbeschränkung: ab 18 Jahren

Berechtigung: Fachkenntnis

P1

z.B. Pyrotechnische Signalmittel,

Altersbeschränkung: ab 18 Jahren

Berechtigung: nicht erforderlich

P2

z.B. Anzündebänder, Starenabwehrraketen,...

Altersbeschränkung: ab 18 Jahren

Berechtigung: Glaubhaftmachung ausreichender Fachkenntnis betreffend deren Umgang mit der Produktgruppe

Gästeinformations-MitarbeiterInnen für die Dauer der Niederösterreichischen Landesausstellung 2011 in Petronell-Carnuntum, Bad Deutsch Altenburg und Hainburg/Donau gesucht

Befristetes Dienstverhältnis (1. März bis 30. November 2011)
20 bis 40-Stunden-Woche; auch am Wochenende

Zu Ihren Aufgaben zählen:

Persönliche und telefonische Gästeinformation
Prospekt- und Katalogverteilung
Einfache Büroarbeiten

Ihr Profil:

Freundliches und gepflegtes Auftreten
Kommunikationsfreude
Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
EDV-Kenntnisse (Internet, e-mail)
Sprachkenntnisse (Englisch, slowakisch) von Vorteil

Ihre Bewerbungsunterlagen samt Foto senden Sie bitte an:

Donau NÖ Tourismus, Frau Margit Neubauer
Hauptstraße 3, 2404 Petronell
margit.neubauer@donau.com
+43 (0)2163 3555-10

16. APRIL – 15. NOVEMBER
**NIEDERÖSTERREICHISCHE
LANDESAUSSTELLUNG 2011** 
EROBERN - ENTDECKEN - ERLEBEN
IM RÖMERLAND CARNUNTUM



Verstärkung für unser engagiertes Team WEINGUT & BUSCHENSCHANK FAM. REINSCHEDL

WEINGUT & BUSCHENSCHANK FAM. REINSCHEDL
Qualitätspartner - Betrieb der Landesausstellung 2011
2404 Petronell-Carnuntum, Langegasse 16 & 18
Tel/ Fax: 02163/20662, 0676/3225840, 0676/7423079
Email: fam.reinschedl@aon.at www.weingut-reinschedl.at



Im Jahr der Landesausstellung 2011 (April – Nov. 2011) suchen wir Verstärkung für unser engagiertes Team.

Tätigkeitsbereiche: Service oder Küche im Buschenschankbetrieb

Genauere Informationen erhalten Sie in einem persönlichen Gespräch.

Anita und Hubert Reinschedl

Die Regionstracht Römerland Carnuntum

16. APRIL – 15. NOVEMBER
**NIEDERÖSTERREICHISCHE
LANDESAUSSTELLUNG 2011**
EROBERN - ENTDECKEN - ERLEBEN
IM RÖMERLAND CARNUNTUM

DER CARNUNTUM TRACHTENANZUG

Der Carnuntum Anzug ist ein stilvoller klassischer anthrazitgrauer Anzug mit Stehkragen.

Im Vorderteil hat er 3 Pattentaschen . Seine Besonderheit sind die Metallknöpfe in Altmessing in die das Heidentor eingepreßt ist . Tasche , Kragen vordere Kante, Ärmellänge und Schlitz, sowie der Dragoner und Rücken Mitte Naht sind paspoliert. Der Rückenteil hat eine Falte gelegt und einen Tragoner. Am Faltenansatz ziirt das Rückenteil statt der Schneiderfliege wiederum das charakteristische Heidentor .

Die Trachten Weste

Die Trachtenweste wird in rubinroter Seide mit eingewebten Heidentor ausgeführt.

Im Vorderteil sind 2 Leistentaschen und der charakteristische Heidenknopf

macht die Trachtenweste komplett.

Der Rückenteil ist im einfarbigem Rubinrot gehalten.

Dazu wird eine klassische anthrazitgraue Hose getragen.

Material: Schurwolle/Seide

Farbe des Anzuges: anthrazitgrau

Farbe der Weste: rubinrot/gold

Verschluss: Heidentorknöpfe

Auszier: paspolierte Kanten und Taschen

Heidentor-Stickerei im Rückenteil



DIE CARNUNTUM ALLTAGSTRACHT

Bei der Alltagstracht wird ein reines Leinen und ein Baumwollstoff für den Rock und Schürze verwendet. Das Leinen ist immer in einfarbigem Beige gehalten. Im Rockstoff kann man aus Rot oder Blaudruck wählen. Die Schürze wird in einem Bettzeugstoff harmonisch dazu abgestimmt. Der schlichte Leinenleib wird durch in Kontrastfarben (Stoff des Rockes) paspolierte Nähte aufgelockert. Im Vorderteil ziirt ein doppelreihiger Knopfverschluss die Vorderansicht. Hals und Armausschnitt sind wiederum paspoliert. Der Rückenteil wird durch die doppelt geführte Paspoalnaht und den in Kreuzstich gestickten Heidentor hervorgehoben. Der im Streumuster gehaltene Rock wird gezogen angesetzt. Die harmonisch abgestimmte Schürze macht die Tracht dann komplett.

Material: Leinen, Baumwolle

Verschluss: Knöpfe

Farbe des Leibes: Naturleinen

Auszier: Heidentor-Stickerei im RT

paspolierte Rundnähte

Farbe des Kittels: Rot/Blaudruck

Farbe der Schürze: harmonisch abgestimmter Bettzeugstoff



DIE CARNUNTUM FESTTRACHT

Aus den Ursprüngen in Carnuntum ist diese Festtracht entstanden. Es werden reine Seidenstoffe für den Leib und Schürze sowie ein edler Wollstoff für den Rock verwendet. Die Farben sind das charakteristische rubinrot, gold und schwarz.

Der Leib wird in rubinroter Seide mit Streumuster gearbeitet wobei der Latz in einen dunkleren rubinrot und ohne Muster gehalten wird. Der Latz ist im Vorderteil mit einer für Carnuntum charakteristischen Goldstickerei dem HEIDENTOR ausgeführt und wird bis zur Taille mit einer Goldkordel geschnürt. Senkrecht wird der Latz durch eine Paspoalnaht eingefangen. Die noch durch eine schwarze Samtborte und einer schmalen Goldborte unterstützt wird.

Der Rücken erhält seine Nobles durch eine doppelt geführte Paspoalnaht die wiederum durch die schwarze Samtborte und die schmale Goldborte unterstützt wird.

Halsausschnitt und Ärmelausschnitt sind ebenfalls paspoliert. Ein schwarzer gezogener Rock und eine harmonisch abgestimmte, in Gold gehaltene Schürze macht die Carnuntum Tracht komplett.

Material: Seide, Wollbrokat

Verschluss: unterhafter Latz

Farbe des Leibes: dunkles rot

Auszier: rubinrot goldfarbene Heidentor-Stickerei am Latz paspolierte Rundnähte

Farbe des Kittels: schwarze Samtborte; schwarze Goldborte

Farbe der Schürze: mit Gold harmonisch abgestimmt



Die Regionstracht wird im Frühjahr 2011 im ausgewählten Handel im RÖMERLAND Carnuntum erhältlich sein .

Wollen Sie sich Ihre Regionstracht vorbestellen?

Wir informieren Sie wo Sie Ihre Tracht abholen können.

Kontakt: Römerland Carnuntum, Fischamenderstraße 12/3, 2460 Bruck an der Leitha
Telefon 02162/64061, Faxnummer 02162/64061 - 19, office@roemerland-carnuntum.at

Rückblick: 5. Regionalforum am 24. November 2010 in der Kulturfabrik Hainburg/D

Die Besucher erhielten einen Einblick in die Ausstellungsinhalte und –architektur in der, bis auf den letzten Platz gefüllten, Kulturfabrik. Markus Brier wurde als weiterer Botschafter der Landesausstellung vorgestellt, sowie die Regionstracht Römerland Carnuntum als auch das Bier zur Landesausstellung präsentiert.

„Bereits jetzt ist sichtbar, dass die Niederösterreichische Landesausstellung die Region bewegt und Impulse setzt. Sie ist aber auch bedeutender Motor für die Tourismusentwicklung und unterstützt dabei, eine Region noch bekannter zu machen. Ein wichtiger Aspekt der Landesausstellung ist der Blick über die Grenzen und die Einladung an die Nachbarn die Ausstellung und das Römerland Carnuntum zu besuchen“, so Tourismuslandesrätin Dr. Petra Bohuslav über die Ziele der Niederösterreichischen Landesausstellung.

Sabine Petzl, Benjamin Karl und Peter Pacult wurden bereits als Botschafter der Niederösterreichischen Landesausstellung vorgestellt. Profigolfer Markus Brier ergänzt ab sofort das Botschafterteam und wird die Landesausstellung unterstützen. Das speziell für die Niederösterreichische Landesausstellung gebraute Sonderbier der Brau Union Österreich AG (Schwechater Bier) wurde präsentiert. Dieses ist während der Landesausstellung bei den Qualitätspartnern erhältlich. Der Bieranstich des „Cervisia Ala Nova“ war der feierliche Abschluss der Veranstaltung. Darüber hinaus waren Winzer der Rubin Carnuntum Weingüter vor Ort und präsentierten ihre Jungweine. Diese und der Landesausstellungswein sowie der Carnuntum Trester konnten von den Besuchern im Anschluss verkostet werden.

Was wünschen sich viele Menschen vom Leben, wenn sie älter werden?

Sie wünschen sich Wärme, Geborgenheit und Aufmerksamkeit. Sie möchten ein Leben in Selbstbestimmung nach ihren individuellen Ansprüchen leben.

Damit Sie zuhause bleiben können und Ihr Leben nach Ihren Vorstellungen gestalten können, unterstützen wir Sie im Alltag. Die Heimhelferinnen der Volkshilfe des Bezirks Bruck/Leitha kommen direkt zu Ihnen nach Hause und helfen Ihnen im Haushalt und bei der Körperpflege. Sie helfen Ihnen bei Besorgungen, beim Einkaufen, bei Post- oder Behördenwegen oder bei Arztbesuchen. Gerne begleiten unsere MitarbeiterInnen Sie auch zum Friedhof, zum Friseur oder zu Besuchen bei Verwandten oder Freunden.

Alle Informationen über unsere Dienstleistungen, wie Hauskrankenpflege, Kurzzeitpflege, Mobile Therapie, Essen zuhause oder Notruftelefon, erhalten Sie telefonisch in unserem Bezirksbüro oder unter www.noee-volkshilfe.at.

Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie:

Wählen Sie 0676 / 8676 und die Postleitzahl Ihres Wohnortes

Die MitarbeiterInnen der Volkshilfe wünschen Ihnen auf diesem Wege ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Neues Jahr.



DAS HILFSWERK IN IHRER NÄHE.

Station Hainburg / Donau bietet Ihnen

- Hauskrankenpflege und Heimhilfe
- Mobile Physio- und Ergotherapie
- Haus und Wohnservice
- Notruftelefon
- Zuhause Essen à la carte – Gourmet Essen
- Tagesmütter, Mobile Mami und Leih Omi
- Angebote Rund ums lernen

RUFEN SIE UNS AN, WIR HELFEN GERNE!

Hilfswerk Hainburg/Donau TelNr. 02165 / 65 258

Betriebsleiterin Petra RAUBITZEK

Bürozeiten:

Montag bis Freitag: 8:00 – 12.00 Uhr

FRIEDENSLICHT

Am 24. Dezember 2010 steht an unserer Bezirksstelle wieder das Friedenlicht von 8.00-24.00 Uhr zur Abholung bereit.

Österreichisches Rotes Kreuz
Landesverband Niederösterreich
Bezirksstelle Hainburg an der Donau
Rot-Kreuz-Straße 14
2410 Hainburg an der Donau
Tel: +43 (664) 40 67 247
Fax: +43 (2165) 6 40 40 - 16

ACHTUNG !!!!!

Die Team Österreich

Tafel

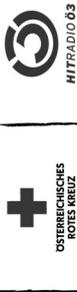
findet am

24.12.2010 von 14-15 Uhr

31.12.2010 von 15-16 Uhr

statt.

**TEAM
ÖSTERREICH**



Tafel

**Ausgabe jeden Samstag
von 18.00 – 19.00 Uhr**

Rotes Kreuz Hainburg, Rot-Kreuz-Straße 14, 2410 Hainburg

Team Österreich Tafel –
ein Projekt von Österreichischem Rotem Kreuz und Hitradio Ö3

VERWENDEN STATT VERSCHWENDEN

- Supermärkte, Bäcker, Bauern... spenden „überschüssige“ Lebensmittel
- Abholung durch Team Österreich Mitglieder
- Ausgabe über die Team Österreich Tafel noch am gleichen Tag
- Kostenlos, solange der Vorrat reicht
- An alle, die Unterstützung brauchen

Informationen: Erwin Tauchhammer, e.tauchhammer@rk-hainburg.at
Anmeldung Mitarbeiter Team Österreich: oe3.orf.at/teamoesterreich



**GESUNDHEITS – &
SOZIALE DIENSTE**

BERATUNG ■ PFLEGE ■ BETREUUNG

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
HAINBURG/DONAU

Aus Liebe zum Menschen.

Neben Rettungs- und Krankentransporten bietet das Rote Kreuz Hainburg noch folgendes an:

Pflegebeihilfe:

Vermietung von Pflegebetten, Rollstühle,...
einfach und unbürokratisch

Dietmar RUSCH
0664/621 49 39



Essen auf Räder und Zuhause Essen a la Carte

Kulinarischer Genuss wie selbst gemacht.
Essen auf Rädern wird täglich warm geliefert. Essen a la Carte 1x wöchentlich (für ganze Woche), tiefgefroren!

!Essen auf Räder nur innerhalb von Hainburg!

!Essen Zuhause a la Carte überall möglich!

Eveline HARTL
059 144 53600



Rufhilfe

Per Knopfdruck Hilfe!
Sie sind in Not und brauchen Hilfe? Drücken Sie den Alarmknopf, und Hilfe eilt herbei.

Michael Hengsberger
0664/ 621 49 42

Das Rote Kreuz Hainburg/Donau bedankt sich recht herzlich bei allen unterstützenden Mitgliedern/Spender für ihre Zeit/Geldspenden und hofft auch weiterhin auf tatkräftige Unterstützung.

DANKE!

Impressum

Österreichisches Rotes Kreuz
Landesverband Niederösterreich
Bezirksstelle Hainburg/Donau
Rot-Kreuz-Straße 14
A-2410 Hainburg an der Donau
Raiffeisenbank Carnuntum
BLZ: 32073 Kto.: 3101.003

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die Bezirksstelle Hainburg an der Donau haftet nicht für Schäden, die aus inkorrekten oder verspäteten Inhalten oder aus Handlungen resultieren, die im Vertrauen auf ihre Richtigkeit getätigt wurden.
Die in diesem Folder veröffentlichten oder bezugnehmenden Dokumente stellen keine Rechts- oder Angelegenheiten dar, sondern sind lediglich eine Information.

ERSTE HILFE KURSE 2011



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Rotes Kreuz, Bezirksstelle Hainburg/Donau
2410 Hainburg/D., Rot Kreuzstraße 14

Erste Hilfe – 6 Stunden (Führerschein)

Verpflichtende Unterweisung in: „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Ort des Verkehrsunfalls“ für Führerscheinanwärter (Laut Kraftfahrgesetzesdurchführungsverordnung, KDV in der letztgültigen Fassung).

Dauer: 6 Stunden / 8-14 Uhr

Kursbeitrag: € 50.-

Termine: Samstag 12.02.2011

Samstag 16.04.2011

Samstag 18.06.2011

Samstag 16.07.2011

Samstag 20.08.2011

Samstag 08.10.2011

Samstag 26.11.2011

Erste Hilfe Kurs – 16 Stunden

Erste Hilfe kann jede(r) lernen. Niemand ist zu jung oder zu alt dafür. Und jeder kann schon im nächsten Moment selbst in die Lage kommen, Hilfe zu benötigen oder leisten zu müssen.

Denn auch das beste Rettungssystem braucht Zeit, um Arzt und Sanitäter zum Notfallort zu bringen. Zeit in der Erste Hilfe Wissen über Tod oder Leben eines Familienangehörigen, einer Arbeitskollegin oder eines anderen Verkehrsteilnehmers entscheiden kann.

Dauer: 16 Stunden / jeweils 8-17 Uhr

Kursbeitrag: € 50.-

Termine: Samstag/Sonntag 12. + 13.03.2011

Samstag/Sonntag 03. + 04.09.2011

Erste Hilfe bei Kindernotfällen

In diesem Kurs lernen und üben Sie, wie Sie bei Kindern aller Altersstufen richtig Erste Hilfe leisten, Kinderunfälle vermeiden sowie bei den häufigsten Kinderkrankheiten richtig helfen können.

Dauer: 8 Stunden / 8-17 Uhr

Kursbeitrag: € 35.-

Termine: Samstag 07.05.2011

Samstag 05.11.2011

Individuelle Termine für größere Personengruppen (Vereine, Betriebe, etc.) können auf Wunsch vereinbart werden.
Rufen Sie uns unverbindlich an und lassen Sie sich informieren.
Auffrischungskurse, Erste Hilfe im Vergiftungsfall etc. auf Anfrage
(Änderungen bzw. Absage der Kurse wegen zu geringer Teilnehmerzahl vorbehalten)

Anmeldungen unter:
Tel: 059144 oder

www.rk-hainburg.at



Jiu Jitsu Club ASVÖ-Carnuntum
Judo Club ASVÖ-Carnuntum



Wieder ist ein Jahr ins Land gezogen und die festlichen Tage zur Weihnacht, rücken unaufhaltsam weiter. Zeit um einen Rückblick auf die sehr erfolgreiche Vereinstätigkeit zu werfen. Mit viel sportlichem Fleiß, haben unsere Sportler Ihre Vorjahres-Erfolge verbessern können. Die Summe der Medaillen ist zwar nicht wesentlich mehr geworden aber es konnten mehr Goldene und Silberne Plätze erreicht werden. Somit ist die Qualität der Siege deutlich gestiegen. Auch konnten unsere Sportler sowohl bei den Wettkämpfen zum Österreichischen Meister in Jiu Jitsu einige Meistertitel einfahren, wie auch in Judo wo wir uns den Berger Nachwuchs-Cup in Gold und mehrmals in Silber holen konnten. Diese Leistungen konnten nur erzielt werden, weil unsere Sportler mit vollem Herzen und viel Fleiß auf jeden Wettkampf ausgerichtet hart Trainiert haben und der Erfolg gibt Ihnen recht. Aber auch den Eltern sei hier gedankt, die Ihre Kinder in Ihrer sportlichen Aktivität tatkräftig unterstützt haben. Mit diesen Erfolgen möchten wir uns auch bei der Gemeinde Petronell-Carnuntum und deren Vertretern, für die Trainingsmöglichkeit im Turnsaal der Volksschule bedanken, wo wir ein gutes Training absolvieren durften. Ein besonderes Lob möchte ich noch an unsere Cheftrainerin Barbara Puhl richten, die es mit viel Engagement verstanden hat, die Sportler psychisch und physisch zu motivieren. Die Vielfalt der angewendeten Kampftechniken unserer Wettkampfteilnehmer, zeigten ein hohes sportliches Niveau. Mit der Gewissheit auf dem richtigen Weg zu sein, werden wir diesen Aufwind für das kommende Jahr zu weiteren Leistungen nutzen.

Im Namen des ASVÖ-Carnuntum bedanke ich mich für die Unterstützung recht herzlich und wünsche ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück für das neue Jahr 2011.

David Taroncher
(Vereinspräsident)

2404 Petronell-Carnuntum Hauptplatz 2



Bücherei Marc Aurel

Petronell-Carnuntum

Rückblick des Büchereivereins auf das Jahr 2010

Wir haben uns sehr bemüht im vergangenen Jahr verschiedene Veranstaltungen im Kulturhaus durchzuführen.

Am Freitag den 29. Jänner hielt Frau Laura Lambert, einen Vortrag über alle Aspekte der Hundepflege. Sie erklärte ausführlich die verschiedenen Felltypen, Fellwechsel, Utensilien für die Fellpflege, Baden, Bürsten, Kämmen, Entfilzen, Trimmen, Scheren, Schneiden, Pfoten- und Krallenpflege.

Jeden Monat fand außerdem ein Kinderworkshop in Kooperation zwischen dem Büchereiverein und der Kunstwerkstatt Laura Lambert statt. Dies war als Projekt für die Landesausstellung 2011 gedacht und wurde seitens des Landes NÖ inzwischen bewilligt.

Die Kinder waren mit großem Eifer bei der Sache. Ein besonderer Hit war die Veranstaltung am 29. April - ein Trommelworkshop mit der Musikexpertin Martina Matuk.

Sehr gut besucht war am 23. April die Lesung des bekannten Schriftstellers Dietmar Grieser. Er las sehr lebendig aus seinem Buch „Der Onkel aus Preßburg“. Im Anschluss daran fand eine interessante Diskussion unter Leitung von Frau Mag. Schimanek statt.

Am 17. Mai besuchten die zwei Gruppen des Kindergartens Petronell die Bücherei. Unsere Mitarbeiterin Birgit Dietrich las aus zwei Kinderbüchern. Unsere kleinsten Besucher fühlten sich bei uns sehr wohl.

Es ist uns ein großes Anliegen schon Kindern Freude am Lesen zu vermitteln und unsere Mitarbeiter versuchen spielerisch Kinderbücher zu präsentieren.

Im Mai hat unser EDV-Koordinator Ing. Herbert Sutter seine Ausbildung als ehrenamtlicher Bibliothekar mit der Prüfung abgeschlossen.

Auf Initiative von Kulturgemeinderat Erwin Schübl fand am 26. Nov. ein spannender Krimiabend mit Lisa Lercher statt. Sie las aus ihrem jüngsten Werk „Zornige Väter“. Ein Krimi von Frau Lercher wurde bereits verfilmt und vor Kurzem als „Die Mutprobe“ im ORF gezeigt. Die anschließende Diskussion verlief angeregt.

Am 31. Nov. erlebten die Kinder der 3. und 4. Klasse Volksschule eine spannende Lesenacht. Frau Brigitte Buchberger las aus dem Buch „Hilfe, die Herdmanns kommen“. Die Kinder hatten damit sehr viel Spaß und freuten sich auch als wir anschließend zur Gitarre Begleitung von Maria Buchberger mehrere Lieder sangen.

Frau Direktor Sandraschitz vertrieb dann den Kindern vor dem Schlafengehen im Dachraum des Kulturhauses die Zeit mit mehreren Spielen. Am nächsten Morgen kam die 1. und 2. Klasse der Volksschule zu Besuch. Birgit Dietrich zeigte ihnen die Bücherei und las aus zwei Büchern vor. Nach einer kleinen Bewirtung verließen die Kinder zufrieden das Kulturhaus.

Am 1. Dezember fand ein Adventabend mit dem Singkreis Hainburg statt. Wir gestalteten gemeinsam einen heiter-besinnlichen Abend mit Liedern, Gedichten und Geschichten. Herr Heinz Danzmayer und Frau Doris Ziliachovinos lasen in bewährter Weise Adventgedichte vor. Zum Abschluss sangen alle Besucher gemeinsam.

Der Büchereiverein begrüßt den Singkreis Hainburg im Kulturhaus immer wieder gerne.

Die Arbeit des Büchereivereins ist nur durch die tatkräftige Unterstützung aller Mitarbeiter und Freunde sowie Förderer möglich. Ihnen allen gilt unser Dank.

ACHTUNG

Ab Jänner 2011 gibt es geänderte Öffnungszeiten in der Bücherei.

Montag von 18:00 bis 19:00 Uhr

Dienstag von 18:00 bis 19:00 Uhr

Donnerstag von 18:00 bis 19:00 Uhr

Jeden ersten Samstag im Monat ist die Bücherei von 15:00 bis 16:30 Uhr geöffnet. Wir planen für Sie eine Plauderstunde im „Bücherei Café“.

Für den Büchereiverein Petronell

Helene Auböck



Ein gesegnetes
Weihnachtsfest
wünscht
Ihnen Ihr
Dorferneuerungs-
verein





Liebe Sportfreunde der Marktgemeinde Petronell-Carnuntum!

Der ASV Petronell-Carnuntum möchte Ihnen in traditioneller Weise wieder einen Überblick über die sportlichen und gesellschaftlichen Ereignisse des vergangenen Jahres geben.

Sportlicher Bericht des Sektionsleiters - Kampfmannschaft

Im Sommer 2009 war die Rückkehr von Jürgen Harnisch unter Dach und Fach, doch eine folgenschwere Schulterverletzung zwang Harnisch frühzeitig zum Ende seiner Fußballkarriere. Als Trainer wurde Helmut Galee aus Berg geholt, der auch als Spieler fungierte. Die Herbstmeisterschaft war durchwachsen und endete mit 18 Punkten und am 8 Tabellenrang, also doch um Einiges unter den Erwartungen des Vorstandes. Im Winter wurde der Kader mit Mario Köck verstärkt. Dieser integrierte sich schnell zum Stammspieler in der Kampfmannschaft. Leider wurden im Laufe der Vorbereitung etliche Stammspieler mit Verletzungen für die gesamte Saison außer Gefecht gesetzt. Außerdem fielen auch einige Spieler wegen Arbeit oder Schule aus. Mit einem dauerhaften Rumpfkader musste Petronell die gesamte Frühjahrsmeisterschaft überstehen. Kein Wunder dass nur 3 Unentschieden die gesamte Ausbeute der Saison war. Die Kampfmannschaft endete am vorletzten Tabellenplatz mit nur 21 Punkten! Torschützenkönig für Petronell war wieder einmal Kretter Patrik mit 17 Toren.

Im Sommer 2010 verstärkte sich Petronell mit Thomas Tretzmüller und Tomas Kis. Trotz katastrophaler Platzierung im Vorjahr wurde Helmut Galee im Amt als Trainer bestätigt. Petronell trennte sich im Sommer von Küffe und Kretter. Wesentlich besser startete die Meisterschaft. In den ersten 3 Spielen konnten gleich zwei Siege eingefahren werden. Leider konnte diese Leistung im Laufe der Saison nicht mehr gehalten werden und nur ein Sieg und drei Unentschieden wurden verbucht. Nun steht die Kampfmannschaft am 11. Tabellenrang mit 12 Punkten. Torschützen in der laufenden Saison: Tomas Kis 8 Tore, Koli McGirr 4 Tore, Miro Bucak, Lukas Skocek, und Roland Stammel 2 Tore. Bachhofner Patrik, Grohs David, Galee Helmut und Bayram Sert erzielten je 1 Tor von insgesamt 22 geschossenen Toren, welchen 31 Gegentore gegenüberstehen.

Die Kampfmannschaft steht nun in einer Umbruchphase, denn Helmut Galee legte sein Amt als Trainer zurück. Wer im Frühjahr die Verantwortung übernimmt wird nun in Kürze ermittelt. Hoffentlich wird sich der Kader in Qualität und Quantität im Frühjahr verstärken, und vor allem hoffe ich auf einen frischen Wind und neuen Beginn im neuen Jahr 2011

Die ASV Kampfmannschaft möchte sich bei allen Zuschauern bedanken, die immer wieder den Weg nicht nur auf die Petroneller „Had“ machen, sondern auch bei Auswärtsspielen zur Unterstützung zur Stelle sind. Es ist nicht selten der Fall, dass Petronell in Auswärtsspielen oft mehr Zuschauer aufweisen kann als die Heimischen.

DANKE

McGirr Koleran

ASV Jugend

U7 - Jugend

Trainerin: Keltey McGirr

Tormann Trainer: Fritz Schütz

Anzahl der Kinder: 9-10 Kinder

Anzahl der Spiele: 4-5 Spiele und 2-3 Turniere pro Jahr

Besonderheiten: Dies ist eine talentierte Gruppe von Kindern. Alle Kinder erscheinen immer im Training und sind mit voller Freude dabei. Bei Turnieren in diesem Jahr haben sie Top-Platzierungen erreicht und in den Freundschaftsspielen bis jetzt kein einziges Spiel verloren.

U9 - Jugend

Trainer: Randy McGirr

Co-Trainer: Peter Eisenköbl

Jugendtrainer: Christopher Kascich, Panajotis Ziliachovinos

Anzahl der Kinder: 18-20 Kinder aus Petronell, Wildungsmauer, Scharndorf, Regelsbrunn, Bad Deutsch Altenburg, Hainburg

Anzahl der Spiele: ca. 6-8 Spiele im Jahr und 2-3 Turniere im Jahr

Besonderheiten: Anzahl der Kinder im Training ist fast immer 100%. Obwohl so viele Kinder aus so vielen Dörfern dabei sind, haben sie sich zu einer geschlossenen Mannschaft entwickelt, die schon gegen die meisten U9 Mannschaften in der

U12 - Jugend

Trainer: Peter Eisenköbl

Co-Trainer: Randy McGirr

Tormann Trainer: Fabian Putz

Anzahl der Kinder: 13 Kinder aus 7 Nationen: Österreich, Bosnien, Slowakei, Türkei, USA, Ungarn, Iran

Spiele: ca. 10 Spiele und 2-3 Turniere im Jahr Besonderheiten: Enormer Trainingseifer und hohe Lernbereitschaft führen zu einer tollen Weiterentwicklung in den letzten 2 Jahren. Obwohl diese Kinder aus 7 Nationen sind, gibt es einen super Zusammenhalt und sie treten immer als Mannschaft auf

U14 - Jugend

Trainer: Roland Stammel

Co-Trainer: David Grohs

Tormann Trainer: Hannes Piesel

Anzahl der Kinder: 13 Kinder aus Petronell und Hainburg

Spiele: ca. 3-4 Spiele im Jahr

Besonderheiten: Jugendliche sind mit Begeisterung im Training dabei. Vier der jungen Männer wurden heuer in die Kampfmannschaft bzw. Reserve integriert und konnten schon bei einigen Meisterschaftsspielen ihr Können zeigen.

ASV Ladies

Trainer: Randy McGirr

Co-Trainer: Peter Eisenköbl

Anzahl der Damen: 14 Damen

Anzahl der Spiele: 12-14 Spiele und 1-2 Turniere im Jahr

Besonderheiten: Die Trainingsbeteiligung der Damen ist sogar bei Regen und Kälte sehr hoch. Unsere Damen sind immer mit 100%iger Freude und vollem Eifer bei der Sache. Sie haben in den letzten 2 Jahren viel Erfolg gehabt (Zwei Jahre hintereinander den 2. Platz in der laufenden Damenmeisterschaft, 1. Platz im alljährigen Damen-Hallenturnier in Fischamend). Durch einige Änderungen in der Mannschaft und im Zuge des Lernprozesses für neue Taktiken kommt der Erfolg heuer, wie erwartet, nicht so schnell, ist aber positiv aufsteigend.

ASV Senioren

Was sollten Sie wissen?

Die sogenannten „old boys“ (Senioren klingt nicht so gut) wurden im Jahr 2008 wieder ins Leben gerufen! Mit großer Freude sehe ich die Begeisterung und den Ehrgeiz, den die Oldies an den Tag legen. Bei unseren (mittlerweile wöchentlich stattfindenden) Trainings sind im Schnitt 10 „Burschen“ anwesend! Immer wieder können wir „Neue“ Oldies im Training begrüßen, das ist auch gut so, da immer einige aufgrund von kleineren „Wehwechen“ pausieren müssen! Spiele bzw. Teilnahme an Turnieren werden so geplant, dass wir genug Spieler zur Verfügung haben. Das Ganze soll ja Spass machen und nicht zu einer Verpflichtung werden!

Also weiter so – getreu dem Motto „Wer rastet, der rostet !“

Sollte sich der eine oder andere noch fit genug fühlen – Trainingstermine finden sich auf der homepage des ASV (www.asv-petronell.at). Wir freuen uns immer wieder auf neue (alte) Gesichter.

Piesel Hannes - 0676/87773288

Neben dem Sportbetrieb wurden im vergangenen Jahr auch wieder unsere mittlerweile schon traditionellen Feste und Veranstaltungen abgehalten. Der Höhepunkt - das Sportlerfest – war wie jedes Jahr sehr gut besucht. Wir würden uns freuen, Sie auch im nächsten Jahr als unsere Gäste begrüßen zu dürfen und möchten Ihnen die **Termine für 2011** bekanntgeben:

Maskenschnas im Gasthaus Krautsieder	5. März 2011, Beginn 20.00 Uhr
Kindermaskenschnas im Gasthaus Krautsieder	6. März 2011, Beginn 14.00 Uhr
Beginn Frühjahrsmeisterschaft	27. März 2011
ASV-Sportfest	05. – 07. August 2011

Die Spieler und Funktionäre des ASV Petronell-Carnuntum möchten sich hiermit nochmals bei allen Besuchern, freiwilligen Helfern, Freunden und Gönnern unseres Vereines für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr herzlich bedanken und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2011.

Die Vereinsleitung

TERMINE

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
11. Jänner 2011	CHRISTBAUMABHOLUNG		
14. Jänner 2011 20.00 Uhr	Dirndlball	Hotel Marc Aurel	ÖVP, Petronell-Carnuntum
20. Jänner 2011 16.00—18.00 Uhr	Kinder-Workshop Römische Ledermanufaktur	Kulturhaus Marc Aurel Bücherei	Carnuntum Kunsthandwerk
29. Jänner 2011 20.00 Uhr	Feuerwehrball	Hotel Marc Aurel	FF Petronell-Carnuntum
24. Februar 2011 16.00—18.00 Uhr	Kinder-Workshop Veni,vidi,vici! Lateinische Zitate und Sprüche Anmeldung unter Laura Lambert 0699/101 91 770	Kulturhaus Marc Aurel Bücherei	Carnuntum Kunsthandwerk
05. März 2011 20.00 Uhr	ASV Maskenschnas	Gasthaus Krautsieder	ASV Petronell-Carnuntum
06. März 2011 14.00 Uhr	ASV Kindermaskenball	Gasthaus Krautsieder	ASV Petronell-Carnuntum
17. März 2011 16.00 - 18.00 Uhr	Kinder-Workshop "Gladiatoren-Kämpfer der Arena"	Kulturhaus Marc Aurel Bücherei	Carnuntum Kunsthandwerk
17. März 2011 08:15-10:00 Uhr	Volksschule - Tag der offenen Tür Kennst du deinen Körper?	Volksschule Petronell-Carnuntum	Volksschule Petronell-Carnuntum

HEURIGENTERMINE

Jänner 2011

14. bis 23. Weinbau Andreas Herl, Kirchengasse 16
Tel.: 02163/2929, Mobil: 0664/4044122
geöffnet ab 10.30 Uhr

Februar 2011

25. bis 28. Weinbau Andreas Herl, Kirchengasse 16
Tel.: 02163/2929, Mobil: 0664/4044122
geöffnet ab 10.30 Uhr

März 2011

01. bis 06. Weinbau Andreas Herl, Kirchengasse 16
Tel.: 02163/2929, Mobil: 0664/4044122
geöffnet ab 10.30 Uhr



DIRNDLNÄHKURS

**im Atelier Hörler
mit Mathilde & Maria-Elisabeth Hörler**

Anmeldung bis 02. 01.2011
(begrenzte Teilnehmerzahl!)

Kursbeginn: Jänner 2011
Dauer: 8 Wochen je 2h
Kursbeitrag: 145€ Dirndl (exclusive Material)
30€ Schnitterstellung
(inklusive Material)

Anmeldung und Informationen bei:

Mathilde Hörler Tel.: 02163/2870, 0699/11211 880

Maria-Elisabeth Hörler, Tel.: 0676/75525 42

ÄRZTENOTDIENST

Jänner 2011

01.	Dr. Günther Math
02.	Dr. Natascha Langmann
05./06.	Dr. Paula Schmied
08./09.	Dr. Oskar Gurreesch
15./16.	Dr. Günther Math
22./23.	Dr. Natascha Langmann
29./30.	Dr. Paula Schmied

Februar 2011

05./06.	Dr. Oskar Gurreesch
12./13.	Dr. Natascha Langmann
19./20.	Dr. Günter Math
26./27.	Dr. Paula Schmied

März 2011

05./06.	Dr. Günter Math
12./13.	Dr. Oskar Gurreesch
19./20.	Dr. Natascha Langmann
26./27.	Dr. Paula Schmied

Telefonnummern

Dr. GURRESCH Oskar	0 21 64/24 88
Dr. MATH Günter	0 21 45/22 01
Dr. SCHMIED Paula	0 21 63/26 62
Dr. LANGMANN Natascha	0 21 65/625 10